

„Vom Umweltbewusstsein können wir lernen“

KONTAKTE



Hier geht's zur Energiewende: Klimakommune-Projektleiter Guido Wallraven (2. v.l.) erläuterte dem Gast aus China, Shen Lei, die Projekte im BEP. EGST-Pressesprecherin Beatrice Daal (l.) erklärte die Funktionsweise des Kompostwerkes. Lei wurde begleitet von Dr. August Hanning (2. v.r.).

Nun hat auch der erste Vertreter der Wirtschaftssupermacht China seine Visitenkarte in der Klimakommune Saerbeck abgegeben.

Shen Lei, hochrangiger Vertreter des Deutsch-Chinesischen Ökoparks in Qingdao, war Anfang August zu Gast im Dorf, um sich über die Klimaschutzprojekte und innovative Unternehmen im Ort zu informieren. Einen ganzen Tag lang nahm sich Lei für Saerbeck Zeit. Begleitet wurde er von Dr. August Hanning.

Dr. Hanning, ehemaliger Spitzenbeamter der Bundesregierung und zuletzt als Staatssekretär im Bundesinnenministerium tätig, berät das Ökopark-Projekt und kennt sich, als gebürtiger Nordwalder, im Münsterland bestens aus.

Shen Lei schaute sich mit Envitec und Workslines zunächst zwei Firmen am Wirtschaftsstandort Saerbeck an. „Das sind innovative Unternehmen mit einer Top-

Leistung“, so Lei. Weiter informierte sich der Chefrepresentant des Ökopark-Projekts in Deutschland über die Klimaschutzprojekte: Der Bioenergiepark mit der Biogasanlage der Saergas und dem Kompostwerk der EGST stand auf dem Besichtigungsplan. Projektleiter Guido Wallraven zeigte Lei und Dr. Hanning das Gelände und erläuterte den Saerbecker Weg zur Klimaneutralität. Besonders beeindruckte den Gast aus China dabei das Engagement der Bürger in Saerbeck. „Die Beteiligung der Bürger ist eine ganz tolle Sache. Auch vom Umweltbewusstsein können wir in China lernen“, so Lei.

Der Ökopark in Qingdao ist der erste ökologische Gewerbepark, der in deutsch-chinesischer Kooperation entsteht. Der Park versteht sich als Pilotprojekt für ökologische und nachhaltige Entwicklung.

www.sgep-qd.de

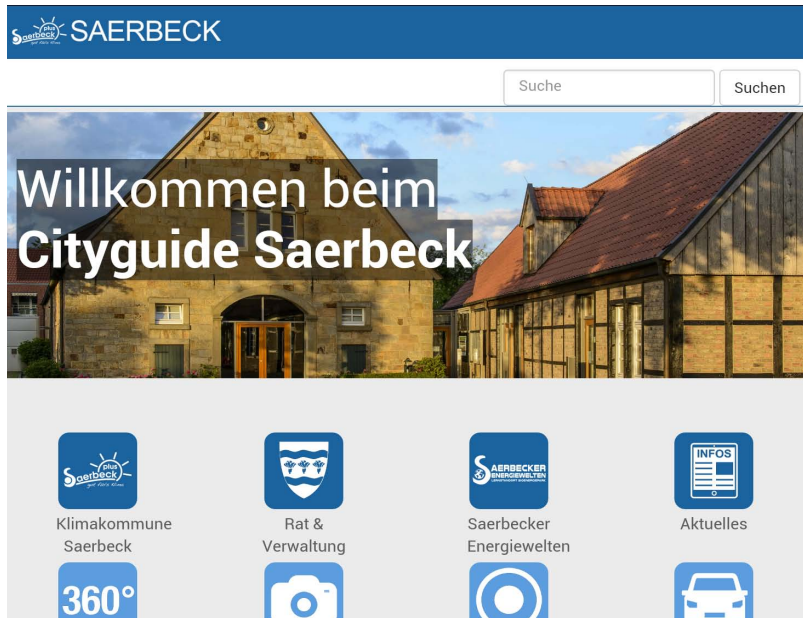
City-App für Smartphone und Tablet

MEDIEN

Saerbeck kann man jetzt in die Tasche stecken. Oder auf das Tablet packen.

Die Internet-Auftritte der Gemeinde (www.saerbeck.de und www.klimakommune-saerbeck.de) sind jetzt als App für mobile Geräte – Smartphone und Tablet-rechner – verfügbar. Damit hat man auch die aktuellen Nachrichten der Klimakommune stets verfügbar. Auch die Informationen zum Lernort Saerbecker Energiewelten werden künftig mobil abrufbar sein, die entsprechenden Inhalte werden gerade erstellt.

Weiterhin bietet die App den Zugriff auf vielfältige Informationen rund um Saerbeck: Sehenswertes, Handel und Gewerbe, Rat und Verwaltung etc. Mittels 360-Grad-Panoramen kann man virtuelle Spaziergänge durch das Dorf unternehmen oder auch den Bioenergiepark erkunden. Die App soll mit weiteren Informationen ergänzt werden und versteht sich als digitales Branchenbuch. Der Download steht kostenlos in App-Store von Apple und bei Google Play Store (Android-Be-



Willkommen in Saerbeck: So sieht die City-App aus.

triebssysteme) zur Verfügung. Die City-App funktioniert auch in normalen Web-Browsern.

<http://saerbeck.cityguide.de>

Energiestammtisch: Exkursion am Mittwoch

TERMINE

Nach der Sommerpause trifft sich der Energiestammtisch der Klimakommune Saerbeck zum ersten Termin.

Am Mittwoch, 2. September, ist die Besichtigung des Kompostwerks der EGST auf dem Gelände des Bioenergieparks vorgesehen. Anschließend können die Stammtisch-Teilnehmer einen Blick auf die Umbaumaßnahmen für den außerschulischen Lernort Saerbecker Energiewelten (ebenfalls im Bioenergiepark) werfen. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Haupttor des Bioenergieparks, Teilnehmer werden gebeten, möglichst mit dem Fahrrad zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Den nächsten Termin des Energiestammtisches sollte man sich schon jetzt vormerken: Bereits am Mittwoch, 30.



Das Kompostwerk der EGST ist u.a. das Ziel am Mittwoch.

September, wird Aloys Plüster in der Heizzentrale über eine Reise nach Peru berichten. Thema ist der Bau einer PV-Anlage in dem südamerikanischen Land.